

Info-Brief für die Mitglieder der Regionalgruppe 06

03/2011 vom 21.04.2011

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, liebe Sprachfreunde,

seit Erscheinen des vorangegangenen Info-Briefes sind wieder einige Wochen vergangen. Zwischenzeitlich liegt die hochkarätige und gut besuchte Diskussionsveranstaltung mit Prof. Johannes Heinrichs in den Franckeschen Stiftungen zu Halle hinter uns. Unter den Besuchern waren auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Christoph Bergner (CDU, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Beauftragter der Bundesregierung für Ausiedlerfragen und nationale Minderheiten) sowie das (damalige) Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt und Vorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion von Halle (Saale), Gerry Kley. Zu unserer jüngsten Mitgliederversammlung fanden neun Mitglieder unserer Regionalgruppe den Weg. Damit war die Beschlussfähigkeit gesichert und wir konnten die Weichen für unsere weitere Regionalarbeit stellen. Besprochen wurde schwerpunktmäßig die vor uns liegende Ausrichtung der Bundesdelegiertenversammlung unseres Vereins in Merseburg. Weiterführende Informationen zu den Themen dieses Info-Briefes finden Sie unter <http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>.

Wir wünschen Ihnen Kurzweil beim Lesen und ein frohes Osterfest.

11. März 2011: Rund 60 Gäste diskutierten über »Kulturelle Identität im Zeitalter der Globalisierung« in den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Am 11. März erläuterte der Philosoph Prof. Johannes Heinrichs als Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat unseres Vereins in den Franckeschen Stiftungen zu Halle seine Gedanken zur kulturellen Identität und künftigen Demokratieentwicklung. Er stellte dabei deutlich heraus, dass die Erhaltung und kreative Weiterentwicklung der deutschen Sprache das größte und wichtigste nationale Kulturprojekt Deutschlands ist. Sie ist das kostbarste Kulturgut, das Medium des Zusammenhalts einer Nation und ihrer Identität.

„Bei der Aufgabe der Sprachpflege für unsere Muttersprache - wie für alle gewachsenen Muttersprachen - handelt es sich nicht um eine fachphilologische Aufgabe im Sinne der Pflege eines Denkmals, sondern um eine ausgesprochen sprachpolitische Aufgabe, um den erst-rangigen Teil aller Kulturpolitik“, so Prof. Heinrichs. Dabei ist die berechtigte Abwehr unnötiger modischer Wortanleihen nur die Arbeit an den Symptomen. Auf dieser Grundlage ergründete Prof. Heinrichs die kulturellen und kulturpolitischen Ursachen für die sprachliche Hörigkeit und entwickelte daraus Leitlinien der kulturellen Identität, die er in eine grundlegende Demokratie-diskussion einbindet.

Ausführlich nachzulesen unter <http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>.

26. März 2011: »Übersetzt du noch oder verstehst du schon?« - Vortrag von Dr. Bernd M. Samland, Geschäftsführer der Markenagentur Endmark, in Köthen (Anhalt)

Auf Einladung der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft zu Köthen/Anhalt e. V. - Vereinigung zur Pflege der deutschen Sprache - versuchte Dr. Bernd M. Samland das Wirrwarr zahlreicher englischsprachiger Werbesprüche, sogenannter Slogans, im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen (Anhalt) zu entflechten. Dr. Samland ist Geschäftsführer der Endmark GmbH (Köln), einer Agentur für Benennungsmarketing. Diese Agentur hat in den vergangenen Jahren mehr-

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

Info-Brief für die Mitglieder der Regionalgruppe 06

03/2011 vom 21.04.2011

fach Studien zur Verständlichkeit englischer Werbesprüche durchgeführt und ist dabei zu überraschenden, ja teilweise schon erschreckenden Ergebnissen gelangt.

In seinem Vortrag stellte der Autor des gleichnamigen Buches vor rund 100 Gästen im Anna-Magdalena-Bach-Saal Werbestrategien und -sprüche zumeist großer Konzerne vor. Die, als Produzenten in unserer globalen Welt, natürlich in Deutschland auf Englisch werben! Was die gleichen Hersteller in Frankreich nicht tun dürfen oder in Ungarn nie tun würden. Andererseits scheint es die verantwortlichen Werbestrategen überhaupt nicht zu interessieren, dass repräsentative Endmark-Umfragen aus den Jahren 2003, 2006 und 2009 immer zu dem gleichen Ergebnis kommen: Über zwei Drittel der deutschen Verbraucher verstehen die englischen Werbebotschaften nicht oder interpretieren sie falsch. Und so fragt man sich, warum für Werbung Unmengen von Geld ausgegeben werden, wenn die Botschaften beim Kunden nicht oder falsch ankommen. Die dem Vortrag folgende Diskussion ergab: Das ist nicht nur aus sprachpflegerischer Sicht, sondern auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine Katastrophe.

7. April 2011: Mitgliederversammlung der Regionalgruppe 06

Zur Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2010 stellten wir das Strategiepapier unserer Regionalgruppe vor (↗ Info-Brief 02/2010 und 03/2010), welches als Arbeitsgrundlage für die künftige Regionalarbeit dienen soll. Nach kurzer Diskussion wurde es in offener Abstimmung von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen (↗ Anlage). In diesem Zusammenhang wurde der Zusammenschluss mit der Postleitzahlregion (PLZ) 39 diskutiert, der nach § 9 der Vereinssatzung möglich ist. Da es in diesem Bereich bisher keine formierte Regionalgruppe gibt, wird mit dem Zusammenschluss der PLZ-Regionen 06 und 39 die Bildung einer »Landesregionalgruppe Sachsen-Anhalt« favorisiert. Wir erhoffen uns davon eine größere Außenwirkung und die Möglichkeit, auch am Sitz der Landesregierung aktiv zu werden. Diese Vorgehensweise wird durch die VDS-Geschäftsstelle in Dortmund mitgetragen und befürwortet. Die anwesenden VDS-Mitglieder waren einstimmig für den Zusammenschluss der beiden Regionen. Für die Mitglieder der PLZ-Region 39 wird im zweiten Halbjahr dieses Jahres eine Mitgliederversammlung einberufen, um über diesen Vorschlag in gleicher Weise abzustimmen und, wenn der Zusammenschluss ebenso befürwortet werden sollte, einen weiteren Stellvertreter zu wählen.

Daran anknüpfend gab es eine Gesprächsrunde über die weiteren Veranstaltungen. Zum diesjährigen elften Tag der deutschen Sprache am 10. September 2011 wird unsere Regionalgruppe nach dem Gesprächsforum am 11. März 2011 in den Franckeschen Stiftungen, der Ausrichtung der Bundesdelegiertenversammlung Anfang Juni in Merseburg sowie eines weiteren Gesprächs- und Diskussionsforums am 24. November 2011 in der Lutherstadt Wittenberg keine eigenständige Veranstaltung durchführen. Mitgliedern der Regionalgruppe steht es frei, am Abend des 9. September 2011 das im Goethe-Theater Bad Lauchstädt stattfindende Festspiel der deutschen Sprache zu besuchen. Dieses wird aufgrund der großen Besucherresonanz der vergangenen Jahre auf eine Großleinwand in die Historischen Kuranlagen übertragen. Am Tag der Deutschen Sprache richtet die Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen/Anhalt e. V. –

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

Info-Brief für die Mitglieder der Regionalgruppe 06

03/2011 vom 21.04.2011

Vereinigung zur Pflege der deutschen Sprache – im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen Festveranstaltungen aus, zu der VDS-Mitglieder herzlich willkommen sind.

Zum Jahresausklang laden der VDS, der Verband der Redenschreiber deutsche Sprache (VRdS) und der Berufsverband Öffentlichkeitsarbeit e. V. (DPRG) zu einem Gesprächs- und Diskussionsforum »Drei Verbände - Eine Sprache« am 24. November 2011 in die Lutherstadt Wittenberg ein. Das genaue Programm und der Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für das kommende Jahr wurde der Vorschlag unterbreitet, dass unsere VDS-Region am 25. August 2012 in Halle am Bootskorso »Gala der beleuchteten Schiffe« und am Höhenfeuerwerk des Laternenfestes auf der Saale teilnimmt. Dazu wird von der Regionalgruppe das Konferenz- und Panoramaschiff MS »Rabeninsel« gemietet, um so auf den Verein Deutsche Sprache aufmerksam zu machen. An Bord des Schiffes können Vereinsmitglieder, Freunde der deutschen Sprache und geladene Gäste ihre Gedanken bei zwanglosen Gesprächen austauschen. Das nach Angaben der Veranstalter größte Volks- und Heimatfest Mitteldeutschlands bietet die Möglichkeit, vor dem Ablegen des Schiffes für die Ziele des VDS zu werben.

Am Ende der Mitgliederversammlung stand noch eine Personalie zur Abstimmung: Gerald Prüter bat darum, ihn aus persönlichen Gründen von der Verpflichtung des stellvertretenden Regionalleiters zu entbinden. Jörg Bönisch stellte sich als Kandidat für diese ehrenamtliche Funktion zur Verfügung und wurde einstimmig als Nachfolger gewählt. Arne-Grit Gerold, Leiterin der Regionalgruppe, dankte Prüter für seine ehrenamtlich geleistete Arbeit und wünschte Bönisch viel Erfolg.

3. bis 5. Juni 2011: Bundesdelegiertenversammlung des Vereins Deutsche Sprache in Merseburg

„Wir sind stolz und freuen uns darauf, die diesjährige Bundesdelegiertenversammlung des Vereins Deutsche Sprache in unserer Region auszurichten. Und wir sind uns der Verantwortung gewiss, dass wir als Gastgeber einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen und ihn auch leisten werden“, so Gerold. Mittlerweile steht das Programm für die Delegiertenversammlung in seinen Umrissen und wird nun inhaltlich vom Vorstand gefüllt. „Natürlich werden wir diese einmalige Gelegenheit nutzen, um den Delegierten unsere Region mit ihren Schönheiten, Besonderheiten und kulinarischen Reizen nahe zu bringen. So wird die hallesche Künstlerin und VDS-Mitglied Renate Brömme ihre Collagen zu den Merseburger Zaubersprüchen ausstellen. Vom Bildhauer und Schriftsteller Klaus Friedrich Messerschmidt sind Grafiken zur Chronik des Bischofs Thietmar von Merseburg zu sehen“, gibt Gerold einen Ausblick auf das Rahmenprogramm.

Während der feierlichen Eröffnungsveranstaltung am 3. Juni 2011 um 17 Uhr im Erhard-Hübener-Saal des Ständehauses werden Regionalleiterin Gerold, Jens Bühlig, Oberbürgermeister der Stadt Merseburg, und Prof. Walter Krämer, Vorsitzender des VDS, die Gäste begrüßen. Festredner Messerschmidt wird im Vortrag seine Gedanken zur Sprache bei Friedrich Nietzsche, Thomas Müntzer und Georg Trakl darlegen. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

Info-Brief für die Mitglieder der Regionalgruppe 06

03/2011 vom 21.04.2011

der Bundesdelegiertenversammlung durch das Vokalensemble »VocHallensis«. Es werden mehrstimmige Liedsätze von der Renaissance bis zur Romantik zum Vortrage gebracht.

Während des ab 19 Uhr im Foyer des Ständehauses stattfindenden Stehempfangs haben Delegierte, Gäste und an der deutschen Sprache Interessierte die Möglichkeit zum zwanglosen Gedankenaustausch bei Speisen und Getränken aus der Region.

Die Eröffnungsveranstaltung und der anschließende Empfang am Freitag sind öffentlich.

Der 4. Juni 2011 steht von 10 bis 17 Uhr ganz im Zeichen der Bundesdelegiertenversammlung. Über 200 Mitglieder und Delegierte des VDS aus der ganzen Welt kommen im Merseburger Ständehaus zusammen. Sie legen, stellvertretend für über 33.000 Vereinsmitglieder, die inhaltlichen Leitlinien des VDS fest und ziehen Bilanz über das vergangene Jahr. Hier wird Cornelia Pieper (FDP), Staatsministerin im Auswärtigen Amt, die Gäste begrüßen. Gemäß der Vereinsatzung vertreten die Leiterin der Regionalgruppe, Arne-Grit Gerold, und ihr Stellvertreter, Jörg Bönisch, die Regionalgruppe 06 stimmberechtigt bei der Bundesversammlung. Ab 18 Uhr klingt der Tag im Garten vor dem Schlossgartensalon gegenüber des Ständehauses beim Abendessen und mit Musik vom Wolfgang Höhne Jazz Trio aus.

Als Mitglied unserer Regionalgruppe können Sie gerne mal vorbeischauen. Wir suchen auch noch Helfer für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Böhmische Dörfer: VDS-Mitglied Dr. Heinz Böhme lädt Leser zu einer Reise durch den deutschen Sprachgebrauch ein

Mit seiner Sammlung von Anmerkungen und Wortspielereien wendet sich Dr. Heinz Böhme an alle, welche sich im Alltag ebenfalls Gedanken über unsere Sprache machen. Viele sprachliche Unfälle werden durch Anglizismen verursacht, die für viele deutschsprachige Bürger »böhmische Dörfer« sind. Um die Schäden gering zu halten, unterstützt der Autor den VDS in seinem Kampf gegen unverständliche Anglizismen und für richtiges Deutsch.

Dr. Böhme wurde in dem böhmischen Dorf Friedland (jetzt Korfantów) geboren und wohnt in Halle (Saale). Er setzt sich für die Erhaltung der deutschen Sprache ein. Seine Artikel und Leserbriefe sind unter anderem in den Wiener Sprachblättern, in der SeniorenZeit, Mitteldeutschen Zeitung, Deutschen Sprachwelt sowie in den Sprachnachrichten des VDS erschienen. Mit Unterstützung des VDS konnte Dr. Böhme seine in den vergangenen Jahren veröffentlichten Beiträge in einer Broschüre mit Zeichnungen von Matthias Greger zusammenfassen. Das Manuskript kann auf unserer Netzseite heruntergeladen werden.

Immer eine gute Adresse: <http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Zu den Beiträgen dieses Info-Briefes gibt es vertiefende Informationen auf unseren Netzseiten. Hier finden Sie auch die vorangegangenen Ausgaben der Info-Briefe und unsere Pressemitteilungen. Helfen Sie mit, diese Adresse bekannter zu machen, in dem Sie diese beispielsweise in Ihre E-Post-Unterschrift (»Signatur«) einfügen. Über Anregungen und Hinweise zur inhaltlichen Gestaltung der Netzseiten oder zur Ausgestaltung der regionalen Vereinsarbeit freuen wir uns. Für weitere redaktionelle sowie inhaltliche Anregungen und Hinweise sind wir dankbar.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

Strategiepapier für die Regionalgruppe (RG) 06 des VDS

Allgemeiner Grundsatz:

Die Arbeit der RG 06 beruht im Wesentlichen auf Anziehung (Verbündete), weniger auf Kritik (von sprachliche Fehlleistungen) an Anderen. Wegen der vorangeschrittenen Anglizitis wird jedoch in Einzelfällen eine streitbare Beteiligung an der öffentlichen Diskussion notwendig sein.

PUNKT 1

Die Arbeit der RG 06 konzentriert sich inhaltlich auf die beiden Bereiche Sprachpolitik und deutsche Sprache als kulturelle Identität. Es gilt deutlich zu machen, dass Internationalität bzw. internationale Bedeutung und das Bekenntnis zur deutschen Muttersprache (= kulturelle Identität) kein Widerspruch sind.

- **Erzielen von Aufmerksamkeit.** Es werden durch die RG 06 zu diesen Themen Veranstaltungen (Lesungen/Podiumsdiskussionen u.ä.) angeboten, zu welchen auch überregionale Persönlichkeiten als Referenten eingeladen werden.
- **Erzielen von Achtung** durch die Vermittlung von **Glaubwürdigkeit** und **Kompetenz.** Es werden aus der RG 06 selber offizielle Erklärungen und Standpunkte entwickelt, mit denen wir uns als Partner an die Landes- und Kommunalpolitik, die Verwaltungen, Firmen, Hochschulen und Institutionen vor Ort wenden. Adressaten sind insbesondere das Kultusministerium Sachsen-Anhalt und die nachgeordneten Verantwortlichen für Bildung und Kultur.

Mitglieder der RG 06 besuchen Angebote anderer Veranstalter, welche diese Themen tangieren. Darüber hinaus werden Organisationen/Vereine mit ähnlicher Zielsetzung für gemeinsame Aktionen/für die Zusammenarbeit gewonnen.

PUNKT 2

Die räumliche Nähe zur Leopoldina, Bundeskulturstiftung und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie zu den Franckeschen Stiftungen soll bewusst genutzt werden, um dorthin Beziehungen aufzubauen und Mitglieder aus diesen Kreisen zu gewinnen.

PUNKT 3

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung von neuen Mitgliedern und hier wiederum auf die Gewinnung von Firmen und Institutionen als Mitglieder. Das geschieht vorwiegend durch eine gezielte Mitgliederwerbung. Für die kommenden zwei Jahre setzt sich die RG 06 das Ziel, 100 Einzelmitglieder und 15 Firmen als Mitglieder zu gewinnen. Dies geschieht im Bewusstsein, dass ein mitgliederstarker Regionalverband im gesamten Verein eine größere Bedeutung und mehr Einfluss hat. Mittelfristig sollte eine Person aus der RG 06 in den Vorstand des Vereins Deutsche Sprache gewählt werden.

PUNKT 4

Es werden regelmäßig Beiträge aus dem Vereinsleben der RG 06 für die VDS-Zeitschrift „Sprachnachrichten“ und den regionalen Netzauftritt geschrieben. Die Internetseite der RG 06 ist bekannt(er) zu machen und mit ausgewählten Seiten zu verknüpfen.

PUNKT 5

Den Mitgliedern der RG 06 werden Möglichkeiten eingeräumt, der gesamten RG 06 aus ihrem unmittelbaren Wirkungsbereich zu berichten bzw. diesen vorzustellen. Da zum Vereinsleben neben ehrenamtlicher Tätigkeit auch Geselligkeit gehört, wird einmal im Jahr eine unterhaltsame Veranstaltung durchgeführt.

Einstimmig beschlossen auf der Mitgliederversammlung der RG 06 am 07.04.2011 in Halle (Saale)